

MAX MÜLLER I



KONTAKT

Hauptstraße 46
97332 Volkach
Tel. 09381-1218
Fax: 09381-1690
www.max-mueller.de
info@max-mueller.de

Inhaber

Rainer & Monika Müller

Rebfläche

18,4 Hektar

Produktion

120.000 Flaschen

BESUCHSZEITEN

Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-15 Uhr,
So. 10-12 Uhr

Das seit 1991 von Rainer und Monika Müller geführte Familienweingut hat seinen Sitz in einem 1692 von den Würzburger Fürstbischöfen erbauten Winzerhof. Die Weinberge liegen in Volkach, Astheim, Sommerach, Escherndorf und Obereisenheim. Wichtigste Rebsorte ist Silvaner, der 38 Prozent der Rebfläche einnimmt. Es folgen Müller-Thurgau und Riesling, dazu gibt es Weißburgunder, Scheurebe und Bacchus. Die roten Sorten Spätburgunder, Domina und Portugieser nehmen 12 Prozent der Rebfläche ein. Die Weißweine werden teils im Edelstahl, teils im Holz ausgebaut, besondere Lagen im Halbstückfass, die Weine bleiben lange auf der Vollhefe. Die Maischestandzeiten wurden ausgedehnt, ebenso Spontangärung und Batonnage. Die Rotweine kommen nach der Maischegärung ins große Holzfass, Domina auch ins Barrique. 2008 wurde eine moderne Vinothek eröffnet. Traditionell bildeten die trocken Spätlesen die Spitze des Sortiments; diese Spitze wurde durch die Lancierung neuer Weine in den vergangenen Jahren erweitert. 2008 wurden zwei Silvaner neu eingeführt. Der Eigenart genannte Silvaner wird in neuen 600 Liter-Fässern ausgebaut; der Silvaner Alte Reben stammt von über 40 Jahre alten Reben in der Lage Wilm, einer Teillage des Sommeracher Katzenkopf. Mit dem Jahrgang 2011 wurden gleich drei „neue“ Weine im Top-Segment eingeführt: Die trockene Riesling Spätlese aus dem Lump gibt es nun auch in einer „Alte Reben“-Version; der „Lump 64“, stammt von einem 1964 gemischt gepflanzten Weinberg aus etwa 55 Prozent Riesling, 40 Prozent Silvaner und etwas Traminer; der Riesling „Berg“ stammt aus dem steilen Filetstück des Volkacher Ratsherr. 2012 brachte das Debüt des „Main Stoff“, eines maischevergorenen Silvaners, 2015 des Lump-Silvaners. Nicht viele Weingüter in Franken zeigen seit den neunziger Jahren ein solch konstant hohes Niveau. Rainer Müller hat die Rebfläche kontinuierlich erweitert, der Qualität tat dies keinen Abbruch, im Gegenteil. In den letzten Jahren haben die Spitzenweine weiter an Profil und Klasse gewonnen, vor allem der Silvaner von alten Reben und der „Eigenart“-Silvaner, aber auch Weißburgunder, Riesling und Lump 64. Sohn Christian hat die Verantwortung im Keller übernommen.

Kollektion

Mit der neuen Kollektion bestätigen die Müllers die Auszeichnung als Weingut des Jahres im vergangenen Jahr, sie schließt nahtlos an die starken Vorjahre an. Einfach Müller: süffig, frisch, fruchtbetont – die Basis stimmt. Wunderschön reintonig und harmonisch ist der trockene Silvaner Kabinett, der Ratsherr-Silvaner besitzt gute Fülle, reintonige Frucht und Substanz. Enorm viel Konzentration besitzt der Lump-Silvaner, ist offen, zeigt gelbe Früchte, Birnen, ist saftig und füllig. Auch der Eigenart-Silvaner ist offen,



zeigt herrlich viel Frucht, ist füllig und saftig, besitzt viel Substanz und Länge. Unser Favorit in der starken Silvaner-Riege ist in diesem Jahr der Wein von alten Reben im Katzenkopf, der intensive Frucht zeigt, rauchige Noten, wunderschön füllig und saftig ist, reintonige reife Frucht besitzt, Substanz und Länge. Aber nicht nur die Silvaner überzeugen, auch mit anderen Rebsorten trumpft das Weingut auf. Die Scheurebe ist wunderschön reintonig, harmonisch, süffig und lang. Der Weißburgunder besitzt reintonige Frucht, gute Harmonie und Länge, die Holzfass-Variante ist konzentriert, rauchig, kraftvoll und stoffig. Der Berg-Riesling ist frisch und würzig im Bouquet, klar und zupackend im Mund, geradlinig, hat Biss, der Riesling aus dem Lump ist konzentriert, klar und saftig, besitzt reintonige Frucht, gute Struktur und Frische. Noch sehr jugendlich ist der Gemischte Satz von 1964 gepflanzten Reben, zeigt feine Würze und Duft, gute Konzentration, ist kraftvoll im Mund, stoffig, kompakt, besitzt viel Substanz. Starke Kollektion! —

Weinbewertung

- 85 2016 Müller-Thurgau trocken „Einfach Müller“ 11,5 %/7,- €
- 88 2016 Silvaner Kabinett trocken Volkacher Ratsherr 12 %/8,50 € ☺
- 89 2016 Silvaner trocken Volkach Ratsherr 13 %/16,- €
- 89 2016 Weißburgunder trocken Sommerach Katzenkopf 12,5 %/11,50 € ☺
- 88 2016 Scheurebe trocken Sommeracher Katzenkopf 12,5 %/11,50 €
- 89 2016 Riesling trocken „Berg“ 13 %/16,- €
- 89 2016 Riesling trocken Escherndorfer Lump 13 %/16,- €
- 91 2016 Silvaner trocken „Eigenart“ Holzfass 13 %/18,- € ☺
- 92 2016 Silvaner trocken „Alte Reben“ Katzenkopf 13 %/21,- € ☺
- 90 2016 Silvaner trocken Escherndorfer Lump 13 %/24,- €
- 90 2016 Weißburgunder trocken Holzfass Sommerach Katzenkopf 13 %/18,- €
- 90 2016 „Lump 64“ Gemischter Satz trocken 12,5 %/a.A.

LAGEN

RATSHERR (VOLKACH)
KARTHÄUSER (VOLKACH)
LUMP (ESCHERNDORF)
KATZENKOPF (SOMMERACH)

REBSORTEN

SILVANER (38 %)
MÜLLER-THURGAU (18 %)
RIESLING (15 %)
WEISSBURGUNDER (7 %)